

Molekulargenetische Sortenbestimmung

Bei einer molekulargenetischen Sortenbestimmung mittels DNA kann in einem Speziallabor eine Sorte bestimmt werden, wenn das genetische Profil bereits in der Referenzdatenbank vorhanden ist. In dieser sind Hunderte von Sorten abgelegt und die Chance einer Übereinstimmung ist deshalb gross.

Trotz den Bemühungen des Speziallabors und unserer Sortenexperten kommt es vor, dass eine Sorte nicht bestimmt werden kann. Dies hauptsächlich dann, wenn das Profil in der Referenzdatenbank nicht vorhanden ist. Das ist der Fall bei Sorten, die aus dem Ausland importiert wurden oder wenn Sie das Glück haben, eine einzigartige Sorte zu besitzen (Sämling).

Die Vereinigung FRUCTUS kann deshalb keine Garantie für eine erfolgreiche Sortenbestimmung übernehmen. Durchgeführte Blattanalysen werden in jedem Fall in Rechnung gestellt.

FRUCTUS sammelt die Blattproben und schickt sie jeweils ungefähr Ende Juni und Ende August jährlich an ein Speziallabor zum Bestimmen. So kann von den günstigeren Tarifen profitiert werden. Mit dem Resultat kann jeweils im August bzw. im Dezember gerechnet werden.

Die Blätter können ab dem Frühling jederzeit eingeschickt werden **bis Mitte August**.
FRUCTUS bewahrt sie dann gekühlt auf und verschickt sie mit dem nächsten Sammelauftrag.

Bei Fragen zur molekulargenetischen Analyse wenden Sie sich bitte an Alfred Husistein,
alfred.husistein@fructus.ch

1. Vorgehen zum Einschicken der Blattproben für die molekulargenetische Sortenbestimmung

- 2 bis drei gesunde, trockene Blätter der zu bestimmenden Sorte vom Baum nehmen (frische Blätter, nicht getrocknete). Darauf achten, dass die Blätter oberhalb der Veredelungsstelle genommen werden, d.h. keine Stammaustriebe.
- Das Begleitformular zusammen mit den Blättern in ein Papiercouvert legen. *Keine Plastiksäcke verwenden!*
- Für jede Sorte ein separates Couvert verwenden und ein eigenes Begleitformular ausfüllen. Blätter und Begleitformular umgehend und per A-Post einsenden an:
Alfred Husistein
Rebhaldenstrasse 16
8807 Freienbach
- Der Betrag für die Bestimmung muss vor der Analyse bei FRUCTUS eingehen, siehe nachfolgende Information zu den Kosten.

2. Kosten und Bezahlung

Die folgenden Preise gelten für Blattanalysen, die im Rahmen der kostengünstigen Fructus-Sammelaufträge gemacht werden. Analysen ausserhalb dieser Termine sind möglich, jedoch muss dann ein deutlich höherer Preis verrechnet werden.

- für FRUCTUS-Mitglieder Fr. 50.—für jede Blattprobe
- für IP-Suisse-Betriebe: Fr. 50.—für jede Blattprobe
- für Nichtmitglieder Fr. 60.—für jede Blattprobe

Bitte Betrag direkt ins Paket zu den Blättern legen, oder bei Aufgabe des Pakets bezahlen oder eine Rechnung verlangen.

FRUCTUS Wädenswil, IBAN CH82 0900 0000 8001 6350 4, Vermerk: Blattprobe

Absender / Absenderin

Postanschrift

E-mail

Telefon

Beschreibung

Obstart

Standort des Baumes

Strasse / Flurname

PLZ Ort

Höhe über Meer

Geschätztes Alter des Baumes

Verwendungszweck

(sofern bekannt)

- Tafelobst
- Dörren
- Mosten
- Brennen
- Kochen / Backen

Bemerkungen zu Früchten, Lagerfähigkeit, Krankheiten, Baumeigenschaften allfällig bekannter Namen etc.

Bezahlen der Kosten, bitte zutreffendes ankreuzen

- Betrag in Bar dem Couvert beigelegt
- Überweisung in den nächsten Tagen an
FRUCTUS Wädenswil, IBAN CH82 0900
0000 8001 6350 4, Vermerk: Blattprobe
- per Rechnung
- Ich bin FRUCTUS- Mitglied (50- CHF)
- Ich bin IP-Suisse Mitglied (50- CHF)
- Ich bin Nicht-Mitglied (60- CHF)

Ort, Datum

Unterschrift